



Gemeinsam e.V.

für Menschen mit Körper- und Mehrfach-
behinderung im Kreis Ludwigsburg

PRESSEINFORMATION

04.07.2007

an: Ludwigsburger Kreiszeitung
Kornwestheimer Zeitung
Bietigheimer Zeitung
Vaihinger Kreiszeitung

Betreute Wohnformen für Behinderte

Fachleute referieren auf der Jahresmitgliederversammlung des Vereins „GEMEINSAM e.V. für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung“

Für seine diesjährige Jahresmitgliederversammlung konnte der Verein zwei Fachleute gewinnen, die über betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung im Heim und in der eigenen Wohnung informierten. Dabei handelt es sich um zwei unterschiedliche Wohnformen, die für Betroffene eine große Aktualität besitzen.

Einig waren sich beide Referenten, dass sich behinderte Menschen und ihre Angehörigen rechtzeitig Gedanken machen sollten über die künftige Wohnform nach dem Elternhaus und eine Entscheidung darüber nicht hinauszögern sollten. „Wenn eine Betreuung zu Hause plötzlich wegen Überforderung oder Wegfall der Eltern nicht mehr möglich ist, ist kurzfristig ein wohnortnaher Heimplatz kaum zu finden. Deshalb ist eine frühzeitige Anmeldung notwendig,“ betonte Stephanie Seare die Leiterin des Lebenshilfe-Wohnheimes in Kleinglattbach. Für Albert Vogel, Vorsitzender des Vereins INSEL e.V. für ambulant betreutes Wohnen ist es selbstverständlich, dass auch behinderte Menschen das Recht haben, sich ein eigenes Leben aufzubauen.“ Es ist normal, dass sich junge Menschen spätestens nach ihrer Berufsausbildung aus dem Elternhaus lösen und ein selbständiges Leben beginnen. Das gilt genau so für Menschen mit einer Behinderung und das ist ihnen mit Hilfe auch möglich“, so Vogel.

Beide Referenten betonten die Notwendigkeit der Information über die möglichen Wohnformen, damit auf dieser Grundlage eine tragfähige Entscheidung gefunden werden kann. Dazu bieten sich Besuche vor Ort bis hin zu praktischen Erfahrungen durch Probewohnen an. Dass erwachsene Menschen mit Behinderung bei ihren betagten Eltern leben, sollte eigentlich nicht mehr vorkommen, so die einhellige Mahnung an die anwesenden Eltern. Für Kontakte und Information bieten beiden Vereine ihre Webseiten an unter www.Lebenshilfe-Ludwigsburg.de und www.inselev.de.

Im Anschluss daran gab die Vorsitzende Eva-Maria Weppler-Rommelfanger den Vereinsmitgliedern ihren Geschäftsbericht für das vergangene Jahr mit der Feststellung, dass der Verein mit vielen Angeboten und Aktivitäten wieder sehr erfolgreich war. Großen Zuspruch haben die familienentlastenden Dienste, die Sportangebote und die Ausflüge, sowie auch die regelmäßigen Mitgliedertreffen. Besonders aktiv war der Verein bei seiner Öffentlichkeitsarbeit mit Veranstaltungen in Ludwigsburg und Kornwestheim.

„Das Deutsch-Amerikanische Freundschaftskonzert zusammen mit dem Städtischen Orchester Kornwestheim dieses Mal im Forum Ludwigsburg war sicherlich wieder ein Highlight,“ so Weppler-Rommelfanger. Mit diesen vielfältigen Kontakten konnte auch dieses Jahr wieder ein befriedigendes Spendenaufkommen erzielt werden, mit dem der Verein zum Beispiel sein Angebote bei den familienentlastenden Diensten, dem Schwimmen und Reiten mit 25.000,00 Euro bezuschussen konnte. „Der Verein hat eine zufriedenstellende finanzielle Lage, jedoch eine unbefriedigende Situation im Vorstandsnachwuchs,“ schloss die Vorsitzende ihren Bericht ab.

Nach der Entlastung des alten Vorstandes wurde dieser einstimmig wiedergewählt, wobei für das leider verstorbene Vorstandsmitglied Werner Bitz Herr Georg Dazert aus Kornwestheim neu hinzu gekommen ist. „Wir sind ein gutes Team und ich freue mich auf weitere zwei Jahre guter Zusammenarbeit in diesem Team mit Otto Koch, Günther Essig, Marin Druzinec, Albert Vogel, Frank Ehrmann und Georg Dazert,“ (Foto von links nach rechts) stellte die Vorsitzende unter dem Beifall der Mitglieder zum Abschluss fest.

Text und Foto: Albert Vogel
Tel. 0 71 41 / 29 97 03-40

